



Vernehmlassung Totalrevision des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht

Die Gemeinde Sirnach erhielt die Möglichkeit, bis am 17. Februar 2017 eine Vernehmlassung zum Entwurf für eine Totalrevision des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrechts (KBüG) abzugeben. Das Bürgerrechtsgesetz auf Bundesstufe – und damit auch das Einbürgerungsverfahren – ist verschärft worden. Aufgrund dieser wesentlichen Änderungen muss das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht des Kantons Thurgau einer Totalrevision unterzogen werden. Unter anderem in Bezug auf die Eignung von einbürgerungswilligen Personen macht der Bund neu sehr detaillierte Vorschriften, die ins kantonale Recht einfließen müssen.

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich in seiner Stellungnahme im Grundsatz der Vernehmlassungsantwort des Verbandes Thurgauer Gemeinden (VTG) angeschlossen, abrufbar unter: <http://www.vtg.ch/page/83/news/335>.

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, dass aus kommunaler aber vor allem auch aus schulischer Sicht die sprachlichen Kompetenzen mit Referenz-Niveaus definiert werden. Der Gemeinderat verlangt zudem, dass im Gesetz oder in der Verordnung die Kriterien und Voraussetzungen für die Erteilung des Bürgerrechts mit klaren und griffigen Formulierungen aufzunehmen sind.

Schliessung Planungskredit Brückenwaage

Die Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2012 hatte einen Planungskredit von 70 000 Franken für die ersten beiden Planungsphasen (Machbarkeitsstudie und Testplanung) für die zukünftige Nutzung der Liegenschaft Brückenwaage genehmigt. Diese beiden Planungsphasen sind abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf einen Betrag von Total

70 064 Franken. Mit einer minimalen Kreditüberschreitung von 0.1% oder 64 Franken kann der Kredit geschlossen werden.

Genehmigung Baukostenabrechnung Umgestaltung/Sanierung Standbachstrasse

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2014 hatte für die Sanierung und Umgestaltung der Standbachstrasse einen Bruttokredit von 1 130 000 Franken genehmigt. Das Projekt konnte abgeschlossen und ohne Beanstandungen abgenommen werden. Die Bauabrechnung des Ingenieurbüros Kielholz und Stäheli AG, Eschlikon, weist Gesamtkosten von 926 458.25 Franken inkl. MwSt. aus. Die Kreditunterschreitung von 203 541.75 Franken oder 18% war möglich, da die Vergabe der Tiefbauarbeiten tiefer als veranschlagt ausfielen und weil keine unvorhergesehene Mehrkosten entstanden sind. Der Gemeinderat hat die Baukostenabrechnung «Umgestaltung/Sanierung Standbachstrasse» genehmigt und den Kredit geschlossen.

Vergabe Ingenieurarbeiten für die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP)

Der Gemeinderat hat verschiedene Arbeiten für die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) an die Firma bhateam ingenieure ag, Sirnach im Gesamtbetrag von 148 580 Franken exkl. MwSt. vergeben.

Bei der Überarbeitung des GEP ist es notwendig den Leitungskataster des kommunalen Abwassersystems auf den aktuellen Stand zu bringen. Die Firma Geotopo AG (Geometer), Sirnach hat den Auftrag zur Überarbeitung eines Teilbereichs des Anlagenkatasters im Gesamtbetrag von 43 240 Franken exkl. MwSt. erhalten.

Auftragsvergabe für die Erneuerung der Schulküche Sekundarschulzentrum Grünau

Die bestehende Schulküche im Sekundarschulzentrum Grünau ist bereits 30 Jahre alt. Im Investitionsbudget 2017 ist für die Sanierung der Schulküche 150 000 Franken eingestellt. Für den Hauptauftrag (Küchenbau) sind im

Einladungsverfahren fünf Angebote eingeholt worden. Der Gemeinderat hat den Hauptauftrag für die Erneuerung der Schulküche mit einem Betrag von 75 221.05 Franken inkl. MwSt. an die Firma Eisenring AG, Sirnach vergeben.

Auftragsvergabe für die Planung der Gebäudehüllensanierung Schulhaus Breite

Das Schulhaus Breite mit Baujahr 1911/12 wurde seit seiner Erstellung nur punktuell saniert. Verschiedene Bauteile (z.B. Fenster und Fassade) sind mittlerweile in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Im Investitionsbudget 2016 und 2017 sind dazu Planungskosten von insgesamt 200 000 Franken eingestellt. Der Gemeinderat hat den Projektplanungskredit im Gesamtbetrag von 195 000 Franken inkl. MwSt. für Sanierung Schulhaus Breite freigegeben. Mit der architektonischen Planung und Gesamtkoordination des Projektes im Betrag von 90 000 Franken inkl. MwSt. wurde das Architekturbüro Stäheli GmbH, Sirnach, beauftragt.

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Eintritte

Wir heissen Miriam Hauser als neue Mitarbeiterin der Abteilung Bau & Liegenschaften herzlich willkommen. Miriam Hauser trat ihre neue Stelle per 1. Februar 2017 an. Sie arbeitete zuvor für die Klinik Schloss Mammern. Miriam Hauser ist neu als Sachbearbeiterin im Sekretariat bei der Abteilung Bau & Liegenschaften tätig. Wir wünschen viel Erfolg und einen guten Start.



genschaften tätig. Mit seinem grossen Allroundwissen aus seiner Lehrzeit, leistete er wichtige Arbeit in den beiden Abteilungen. Ab 1. Februar 2017 wurde Marcel Zürcher mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag (100%) angestellt. Er arbeitet neu in der Abteilung Soziale Dienste und ist für die Fachbereiche Buchhaltung und Alimente zuständig.

Mutterfreuden

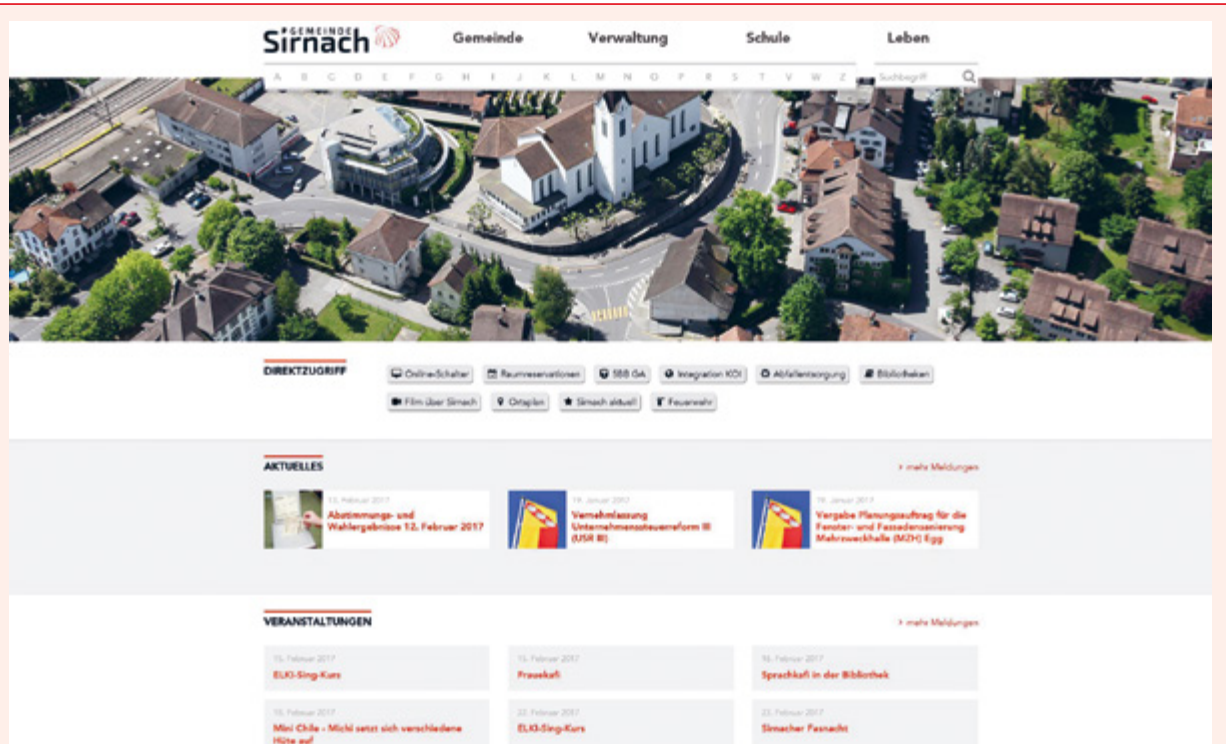
Gleich zwei Mitarbeiterinnen (Sandra Aloe, Mitarbeiterin bei den Einwohnerdiensten und Yvonne Kaspar, Mitarbeiterin bei den Sozialen Diensten) konnten sich im Januar 2017 über Familienzuwachs freuen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den beiden Mitarbeiterinnen und ihren Familien ganz herzlich zum Nachwuchs.

Sandra Aloe wird nach dem Mutterschaftsurlaub wieder für die Einwohnerdienste tätig sein. Yvonne Kaspar hat ihre Anstellung auf Ende des Mutterschaftsurlaubes gekündigt. Wir danken Yvonne Kaspar herzlich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Sirnach und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.



Mutationen

Marcel Zürcher (Lehrabgänger vom Sommer 2016) war seit seinem Lehrabschluss befristet für die Abteilungen Kanzlei sowie Bau & Lie-



www.sirnach.ch in neuem Kleid

In den vergangenen Monaten wurde der Internetauftritt www.sirnach.ch stark überarbeitet. Zusammen mit der Firma Backslash AG in Frauenfeld wurde das Design sowie die Inhalte verändert und modernisiert. Die neue Website der Gemeinde Sirnach bringt einige Vorteile mit sich:

- Die alten Seiten www.schule-sirnach.ch und www.sirnach.ch wurden aufgrund der Einheitsgemeinde **zusammengeführt**. Es existiert nur noch eine Domain.
- Die **Navigation** auf der Homepage sowie durch die weiteren Seiten komplett **neu und vereinfacht** sind.

- Die Seite erstrahlt in einem neuen **modernen und frischen Design**.
- Die Seite ist **Tablet und Smartphone kompatibel**. Durch das fluide Layout passen sich Inhalte automatisch dem verwendeten Gerät an.
- Durch die **Mitarbeiterportraits** wirkt die Seite offen und freundlich.
- Die Seite ist zudem **barrierefrei**. Das bedeutet, dass sowohl Menschen mit und auch ohne Behinderungen als auch Benutzer mit technischen oder altersbedingten Einschränkungen die Inhalte der Website nutzen können.
- Es besteht neu die Möglichkeit einer

Volltextsuche. Damit können gesuchte Begriffe auch in **Dokumenten** z.B. PDF's etc. gefunden werden.

- Sie finden neu ein **Vereinsverzeichnis nach Rubriken**.

Bei der Überarbeitung lag der Hauptfokus bei den Nutzern der neuen Website. Informationen und Inhalte werden vereinfacht und zügig gefunden werden können. Zudem wirken die Seiten übersichtlicher und klarer. Haben Sie Anliegen oder vermissen Sie gewisse Inhalte? Sie dürfen sich gerne bei Fabio Bottega unter 071 969 34 54 oder fabio.bottega@sirnach.ch melden.

Prämienverbilligung 2017

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird an Personen ausgerichtet, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Nachfolgende Aufstellung gibt einen Kurzüberblick über die massgebenden Faktoren.

Grundsätzliche Voraussetzungen

Steuerrechtlicher Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau am 1. Januar 2017 und obligatorisch grundversichert gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Berechnungsgrundlage

Einfache Steuer der provisorische Steuerrechnung 2016, Stichtag 31. Dezember 2016

Anspruchsberechtigung

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2017. Nach dem Stichtag geborene Kinder sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bezüger/innen von Ergänzungsleistungen erhalten eine EL-Prämienpauschale und müssen deshalb keinen Antrag für Prämienverbilligung stellen

Einreichefrist

Bis 31. Mai 2017 spätestens jedoch bis 31. Dezember 2017 bei der Wohnsitzgemeinde.

Neubemessung IPV

Innert 30 Tagen ab Erhalt der rechtskräftigen Schlussrechnung der Steuern 2017.

Auszahlung IPV

Jeweils Ende des Monats, frühestens ab Mai 2017. Die Prämienverbilligung wird vom Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ) direkt dem Krankenversicherer vergütet. Die Gutschrift wird durch eine Mitteilung dem Versicherten angezeigt.

Prämienverbilligungsbeiträge für Erwachsene

Kategorie	Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2017
A	bis Fr. 400.00	Fr. 1980.00
B	bis Fr. 600.00	Fr. 1488.00
C	bis Fr. 800.00	Fr. 990.00

Prämienverbilligungsbeiträge für Kinder *

(bis zum vollendeten 18. Altersjahr / Jahrgang 1999–2016)

Kategorie	Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2017
A	bis Fr. 800.00	Fr. 924.00
B	bis Fr. 1600.00	Fr. 576.00

* Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2016 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer anderen antragsberechtigten Person die Summe von 0.– Franken nicht übersteigt.

Weitere, ausführliche Informationen zur Prämienverbilligung 2017 insbesondere die abweichenden Regelungen für Grenzgänger und Kurzaufenthalter finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Sirnach (www.sirnach.ch).

Für konkrete Fragen oder Unklarheiten können Sie sich auch gerne direkt an Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde Sirnach, Telefon 071 969 34 84, wenden.

Wichtig:

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung 2017 berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2017 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01. Januar 2017 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren. Die Bezugsberechtigten müssen alle Fragen auf dem Antragsformular ausfüllen, damit der Antrag geprüft

werden kann. Bitte vergessen Sie nicht, alle Kreuze und auch Ihre Unterschrift anzubringen. Unvollständige Formulare müssen an die gestellende Person zur Komplettierung retourniert werden. Das Feld mit der Angabe über die aktuelle Krankenkasse ist bei allen Personen (Erwachsene und Kinder) zwingend auszufüllen. Falls die aufgedruckte Krankenkasse nicht mehr stimmt oder gar keine Krankenkasse aufgedruckt ist, benötigen wir zusätzlich eine Kopie der aktuellen Krankenkassenpolice (Stand 1. Januar 2017).

Baubewilligungen

Seit dem 12. Januar 2017 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Mahler Paul und Mahler Manuel
Objekt	Umbau / Ausbau Dachgeschoss, Anbau Balkone
Lage	Oberdorfstrasse 8c, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Schmidlin Rosanna
Objekt	Werbeblache
Lage	Riederhalde 9, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Mäder Hans
Objekt	Carport
Lage	Bühlstrasse 5, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Rolf Meier
Objekt	Ersatz bestehende Mauer
Lage	Rosetstrasse 5, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Easy Drivers Experts GmbH
Objekt	Leuchtreklame
Lage	Lenzbüel 18, Gloten, 8370 Sirnach

Neues Jahr, neue Bücher

Kaum hat das neue Jahr hat begonnen, bringt es uns wieder eine Flut an literarischen Neuerscheinungen. Für das Bibliotheksteam ist es immer wieder eine spannende Herausforderung Bücher auszusuchen, die den Geschmack der Leserschaft treffen. Ob es nun Bücher sind, über die in den Medien debattiert wird, die auf der Bestsellerliste stehen oder Entdeckungen und Geheimtipps vom Team, sicher ist für jeden etwas dabei. Damit sich die Leserinnen und

Leser unter den Neuerscheinungen zurechtfinden und ihre Lieblingswerke auch ausfindig machen können, steht der Medien-Katalog auf der Homepage (<http://biblio.sirnach.ch/sirn-gusb/>) zur Verfügung. Auf diese Weise ist es möglich, bequem zu Hause nach den bevorzugten Neuerscheinungen zu stöbern und diese in Augenschein zu nehmen. Nebenbei kann man sich seine Favoriten auch gleich reservieren.

Carmen Aspiron



Änderung für die Anmeldung bei Arbeitslosigkeit

Ab 1. März 2017 erfolgt die Anmeldung zum Bezug von Arbeitslosentaggeldern direkt beim RAV (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum) und nicht mehr bei der Gemeindeverwaltung.

Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV) können Sie frühestens ab dem Datum beziehen, an dem Sie sich persönlich beim RAV angemeldet haben. Melden Sie sich noch während der Kündigungsfrist, spätestens aber am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit, beim für Sie zuständigen RAV. Bitte beachten Sie, dass Sie sich schon während der Kündigungsfrist um Arbeit bemühen müssen. Für die Anmeldung nehmen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Antrag auf Arbeitslosenentschädigung (komplett ausgefüllt). Das Formular steht auf www.treffpunkt-arbeit.ch/formulare/arbeitslos zur Verfügung oder kann beim RAV angefordert werden.
- Krankenversicherungskarte (oder AHV-Ausweis)
- Kopie des Ausländerausweises bei ausländischen Staatsangehörigen

- Kopie des letzten Arbeitsvertrages und der Kündigung
- Bewerbungen während der Kündigungsfrist
- Bewerbungsportfolio (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Diplome etc.) auf einem USB-Stick
- Bei Krankheit eine Kopie des Arztzeugnisses

RAV Thurgau, Regionalstelle Frauenfeld, Thundorferstr. 37, 8510 Frauenfeld, Tel. 058 345 55 20, Fax 058 345 55 21, rav.frauenfeld@tg.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag 08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Freitag 08.00–12.00 und 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch-Nachmittags-Termine nach Vereinbarung.
Weitere Informationen finden Sie unter www.awa.tg.ch und www.treffpunkt-arbeit.ch.



Hundesteuerbezug 2017

GEMEINDE Sirnach

Die jährliche Rechnung für den Bezug der Hundesteuer wird Mitte März 2017 per Post verschickt. Die Steuer beträgt unverändert für den ersten Hund 90 Franken und für jeden weiteren Hund im selben Haushalt 150 Franken. Bitte melden Sie uns allfällige Änderungen (Hunde- beziehungsweise Hundehalterwechsel, Adressänderungen, Ableben des Hundes) in den



nächsten Tagen, damit wir die Anpassungen vor dem Versand der Hundesteuerrechnungen vornehmen können. Sollten Sie als Hundebesitzerin oder Hundebesitzer keine Rechnung erhalten, setzen Sie sich bitte mit der Abteilung der Einwohnerdiensten, Telefon 071 969 34 84 oder einwohnerdienste@sirnach.ch, in Verbindung.

Dank an Ursula Knüppel

PRO SENECTUTE

Im Namen der Pro Senectute Thurgau bedanken wir uns ganz herzlich bei **Ursula Knüppel, Ortsvertreterin von Sirnach** für ihren tollen Einsatz. Frau Ursula Knüppel war während 10 Jahren die Ansprechperson für die ältere Bevölkerung in Sirnach. Sie besuchte die Einwohner an ihrem Geburtstag, förderte die sozialen Beziehungen in der Ortschaft und organisierte die traditionelle Herbstsammlung. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Nun suchen wir auf diesem Weg wieder eine Ortsvertreterin für Sirnach. Möchten Sie sich gerne in ihrer Gemeinde sozial engagieren? Dann zögern sie nicht und rufen mich an. Gerne komme ich zu einem unverbindlichen Gespräch bei ihnen vorbei.

Als Ortsvertretung von Pro Senectute Thurgau leisten Sie Freiwilligenarbeit. Sie sind Teil einer kantonal tätigen Organisation, die sich für die älteren Menschen engagiert und diese unterstützt. Sie werden von Pro Senectute Thurgau intensiv eingearbeitet, durch feste Ansprechpersonen kontinuierlich betreut und unterstützt. Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung von Spesen sind selbstverständlich. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Menschen in Ihrer Gemeinde. Ich freue mich auf Ihren Anruf, Evelyne Büchi, Regionalvertreterin, 052 3783153 oder unter Mail: evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch.



Mit dem späteren Rückschnitt von Rabatten und Ruderalflächen werden Überwinterungsmöglichkeiten für diverse Kleintiere geschaffen.

Naturnaher Unterhalt von Rabatten und Ruderalflächen

Späterer Rückschnitt von Stauden im Gemeindegebiet für mehr Ökologie im Siedlungsraum.

Bewusst werden heute teilweise Rabatten und Ruderalflächen im Gemeindegebiet später zurück geschnitten als in früheren Jahren. Dadurch wird nicht der Unterhalt vernachlässigt, sondern die Unterschlupf- und Überwinterungsmöglichkeiten von Tieren (Igel, Insekten) bleiben. Diese Massnahme dient dazu, die biologische Vielfalt in der Gemeinde und unsere Lebensqualität zu erhöhen. Die Bevölkerung soll dadurch die Natur wieder vermehrt direkt vor der Haustüre erleben können.

www.sirnach.ch

Alle Jahre wieder: Frösche auf Wanderschaft

Noch sind die Nächte frostig kalt, aber mit den ersten warmen und regnerischen Frühlingsnächten beginnen Molche, Kröten und Frösche vom Winterquartier zu ihren Laichgewässern zu wandern.

In den Laichgewässern paaren sie sich die Amphibien und legen ihre Eier ab. Diese Laichwanderungen dauern je nach Art von Ende Februar bis Anfang Mai. Frösche und Kröten wandern über mehrere Tage bis zu drei Kilometer weit – oft auch zu zweit: Das Weibchen trägt das Männchen huckepack auf dem Rücken. Ohne Schutzmassnahmen werden mehrere Hundert Tiere in einer Nacht überfahren. Zahlreiche Freiwillige sind deshalb jeweils im Frühling unterwegs, um Frösche und Kröten hinter einem Zaun einzusammeln und über die Strasse zu tragen.



Wie jedes Jahr – von zirka Ende Februar bis Anfang April wandern die Amphibien wieder zu ihren Laichgewässern – deshalb wird die Strasse von Wiezikon nach Littenheid gesperrt.

Nachtfahrverbot zwischen Wiezikon und Littenheid

In der Zeit von zirka Ende Februar bis Anfang April wird auch dieses Jahr die Strasse zwischen dem Steinbruch und dem Weierhof nachts gesperrt, sobald die Temperaturen für die Amphibienwanderungen günstig sind. Die Sperrzeiten sind abhängig von der Dämmerung und müssen Ende März an die Sommerzeit angepasst werden. Sie dauern in der Regel von 18.30 Uhr abends bis um 7 Uhr morgens. Eine Umleitung über Hub-Busswil nach Littenheid wird signalisiert. Das Fahrverbot betrifft auch den Nachtbus, er muss für einige wenige Nächte im Jahr seine Route ändern. Herzlichen Dank allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Bau & Liegenschaften /
Naturschutzverein Sirnach



Eine gefrorene Teilfläche des Aegelsees in Littenheid diente als Alternative zum Eisfeld auf der Sirnacher Geeren.

Kein Eisfeld auf der Sirnacher Geerenwiese

Trotz anhaltenden, tiefen Temperaturen standen dieses Jahr auf der Geeren keine Eisfelder zur Verfügung.

Ältere Kinder können sich noch gut daran erinnern; früher stand auf der Geerenwiese mitten im Dorf Sirnach, wenn es «Väterchen Frost» gut meinte, jeweils im Winter ein tolles Eisfeld zur Verfügung. Pirouetten konnten gedreht, «Päarli-Fangis» gespielt oder auch ein kleiner Hockey-Match ausgetragen werden. Diesen Winter war es aber nichts mit dem Eislaufvergnügen. Aber warum denn diesen Winter nicht, obwohl die Voraussetzungen dazu doch gut waren. Diese Frage beantwortet Karl Brunschwiler, Leiter des Werkhofes: «Aufgrund von Bau-

arbeiten in der angrenzenden Umgebung muss an einer unbekannten Stelle eine Dichtungsschicht im Boden angeschnitten worden sein. Das Wasser fliesst nun stetig und wird nicht mehr zurück gehalten.» Eine Wässerung der Fläche sei deshalb nicht mehr möglich und somit kann auch kein Eisfeld mehr angelegt werden. Als Alternative stand den Schlittschuhfans aber eine gefrorene Teilfläche auf dem Aegelsee in Littenheid zur Verfügung. Dieses Eisfeld liegt zwar nicht so zentral, dafür mitten in einem attraktiven Naturschutzgebiet.

Die Sternsinger waren unterwegs

Mit dem Kreidezeichen «20°C+M+B+ 17» brachten die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige und dem Sternträger den Segen «Christus segne dieses Haus» zu den Menschen in Sirnach, Wiezikon und Busswil.

Grosszügig wurden die Kässeli gefüllt. 14 030 Franken sind zusammen gekommen. «Segen bringen – Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und Weltweit.» Dieses Jahr sammelten die Sternsinger via Missio, für Kinder in der Turkana, im Nordwesten Kenias. Das Gebiet ist besonders stark vom Klimawandel betroffen und sehr trocken. Konkret unterstützen sie den Bau von Wasserstellen, mobilen Krankenstationen und die Schul-

bildung, damit die Kinder in der Turkana Hoffnung schöpfen können für die Zukunft.

Herzlichen Dank

Herzlichen Dank den vielen Spendern, die ein offenes Herz für die Sternsinger hatten. Ein grosses Dankeschön geht natürlich auch an die Sternsinger und an alle Helferinnen im Hintergrund für ihren tollen Einsatz. Ohne diesen, wäre eine solche Aktion gar nicht möglich.



Die Sternsinger brachten auch dieses Jahr den Segen in die Häuser der Gemeinde Sirnach.

Gemeinsam die regionale kulturelle Vielfalt zeigen

Im Frühling 2018 findet in der Region der Thurkultur eine Woche der Kultur statt: Alle Kulturschaffenden der 21 Gemeinden aus dem Thurkultur-Gebiet sind eingeladen, hier ihre Werke und Leistungen einem breiten Publikum zu präsentieren.

«Kulturbühne 2018 – gemeinsam vielfältig» heisst der Grossanlass. Interessierten wird dieses umfassende Projekt an der Startveranstaltung vom 14. März 2017, um 19 Uhr, im Stadtsaal Wil detailliert vorgestellt.

Kultur von A bis Z

Man darf das Kind ruhig beim Namen nennen: Die Region von Aadorf bis Zuzwil, kurz von A bis Z, ist reich an kultureller Vielfalt. Diesen Reichtum wollen die Organisatoren der «Kulturbühne 2018» sichtbar machen und laden daher alle Kulturschaffenden der Thurkultur-Gemeinden ein, Teil dieser Kulturbühne zu sein und ihr Tun und ihr Wirken zu zeigen. «Gemeinsam vielfältig» ist der rote Faden, der sich durch die Kulturbühne 2018 zieht.

**2018
KULTURBÜHNE
GEMEINSAM VIELFÄLTIG**

«Gemeinsam vielfältig»

Egal, ob die Teilnehmer lieber einzeln ihre Werke zur Schau stellen oder ob sich Kooperationen bilden, die Musikgesellschaft mit dem Männerchor einen Sing-Abend gestaltet, bildende Künstler gemeinsam ausstellen oder ein Schriftsteller an einer Stubete aus seinem neuen Roman vorliest. «Gemeinsam viel-

fältig» kann frei umgesetzt werden und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Weitere Informationen sind auf www.kulturbuehne2018.ch einsehbar.

pame

Kick-off-Veranstaltung und Anmeldung

Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Kulturbühne 2018 ist der 31. Mai 2017. Wer mehr erfahren will: Die Kick-off-Veranstaltung zur Kulturbühne 2018 ist am Dienstag, 14. März 2017, um 19 Uhr, im Stadtsaal Wil.

My Sweet Language
Exclusive Cake Design

Oberdorfstr.7 Sirnach 071 911 2210
mysweetlanguage.ch

Susanne Feuz
Physiotherapie

Brenngrütstrasse 5
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 31 55
Mobil 079 299 06 21
www.physio-feuz.ch

Sportmassage, Klassische Massage
Laser-, Elektro-, Ultraschall-Therapie
Lymphdrainage, Gymnastik

Brillen für besonders schöne Augenblicke.

FISCHER OPTIK

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

**Ökumenischer Gottesdienst
mit Suppenmittag**
Sonntag, 5. März, 10.15 Uhr
Turnhalle Busswil



«Geld gewonnen, Land zerronnen»

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Gottesdienst feiern. Die Feier wird vom Männerchor Eschlikon und der Jubla Sirnach mitgestaltet. Im Anschluss wird eine feine Suppe serviert.

Freundlich laden ein:
Katholische und Evangelische Pfarrei Sirnach
und die Vorbereitungsgruppe

Die Kollekte ist zu gleichen Teilen bestimmt für
FASTENOPFER und **BROT FÜR ALLE**



SIKJM
Schweizerisches Institut für
Kinder- und Jugendmedien

„SCHENK MIR EINE GESCHICHTE“

Wer schon als Kleinkind Bücher, Lieder und Reime kennen und lieben lernt,
hat später Vorteile beim Lesen- und Schreibenlernen!

Für Eltern mit Kindern von 2 – 5 Jahren

Was:

- gemeinsam Geschichten hören
- Verse und Lieder kennenlernen
- Bilderbücher anschauen
- spielen, malen und basteln
- Information und Austausch über Sprachförderung



Wo: Sprachkafi, Obermattstrasse 2, 8370 Sirnach
Wann: 14.30-16 Uhr am 9./16./23. Februar und 2./9./16. März

Einstieg jederzeit möglich!
Keine Anmeldung erforderlich!!

Leitung: Regina Kirchner, Sirnach



EINTRITT GRATIS

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder UND Eltern!!

Trägerschaft:
TAGEO
Thurgauische Arbeitsgemeinschaft
für Elternorganisationen

Unterstützt durch:

Thurgau

**GEMEINDE
Sirnach**
Bibliothek
KOI
Kommunikationszentrum Ob- und Nidwil

Telefon 071 966 12 47
(täglich 7.00 bis 20.00 Uhr)

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Wussten Sie...

... dass wir auch tagsüber
Kontrollbesuche machen?

JUBILÄUM

125 Jahre Kameradschaft
125 Jahre Leidenschaft
125 Jahre Engagement

Unterhaltungsabend 2017 **125 Jahr MGS**

Samstag, 04. März 2017, 20:00 Uhr
Dreitannensaal Sirnach
Saalöffnung: 18:45 Uhr / Ab 19:00 Uhr:
Älplermagaronen mit Apfelmus
Direktion: Sandro Imhasly
Moderation: Daniel Felix

www.mgsirnach.ch

JUHUI FASNACHT !!!



Einladung zum Fasnachtsplausch für Kinder
(Kaffee- und Proseccostube für Erwachsene)

Wann? Mittwoch, 22. Februar 2017 von 13.30 – 16:00 Uhr
Wo? In der Turnhalle Busswil
Mit Musik, Tanz und Spielen vergnügen sich die Kinder.
Für die Erwachsenen gibt es eine Fasnachtskaffeestube.
Eintritt Fr. 2.- für Mitglieder, Fr. 5.- für Nichtmitglieder, darin sind ein Fasnachtsgebäck und ein Getränk inbegriffen.
Achtung **Konfettisprays sind verboten!**
Schminken mit Voranmeldung ab 13:00 Uhr bei Nicole Schönenberger,
Tel. 071 923 63 26, Kosten Fr. 5.- pro Kind

Mit Maskenprämierung für Gross und Klein
gesponsert durch die Technischen Betriebe Wil



Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag!

Veranstalter Dorftreff Rägeboge
www.dorftreff-raegeboge.ch

Programm SiFA 2017



Donnerstag, 23. Februar 18.51 Eröffnung
anschliessend Beizenfasnacht
Kirchplatz, SiFA-Beiz, SiFA-Stubä, ZapfBar

Freitag, 24. Februar 18.46 Monsterkonzert und
Guggenacht **ab 18**
Kirchplatz/Zelt Etziwiese

Samstag, 25. Februar 14.31 Grosser Fasnachtsumzug
anschliessend Guggenkonzept
Zelt Etziwiese

20.01 «SiFA Rasslete»
Die Fasnachtsshow **ab 18**
Zelt Etziwiese

20.31 U 19-Party
ab Jg. 2003 bis 1997
Turnhalle Birkenweg

Sonntag, 26. Februar 10.00 Gottesdienst für Narren
Katholische Kirche

13.31 Kindermaskenball KiMaBa
Zelt Etziwiese

Dienstag, 28. Februar 19.11 Füllrizapfenverbrennung und
Feuerwerk
Parkplatz Q 20

23.–28. Februar Beizenfasnacht
SiFA-Beiz, SiFA-Stubä, ZapfBar **ab 18**

(Bei Alterskontrollen werden nur ID oder Fahrausweis als amtll. Ausweis akzeptiert)

Senioren- Mittagstisch



**Dienstag, 7. März 2017,
um 11.30 Uhr
im Restaurant Wiesental Littenheid**

(Ruhetag: Donnerstag)

Anmeldung bis 3. März 2017,
Telefon 071 923 40 80

Anmeldung Fahrdienst bei
Margrit Eisenring, 071 923 82 04.
Menüpreis: ganze Portion: Fr. 15.–/
halbe Portion Fr. 12.–

**PRO
SENECTUTE
THURGAU**

Fasten im Alltag – ein innerlicher Frühlingsputz



Katholische Frauengemeinschaft
Sirnach/Eschlikon/Münchwilten

Fasten für Gesunde ist eine Einladung der zur Besinnung auf sich und
seine Lebensgewohnheiten. Anhalten im «Alltagstrott» und aufbrechen
mit neuer Kraft, lautet die Devise.

Fasten ist mehr als einfach nichts essen. Der bewusste Verzicht auf
feste Nahrung bringt keinen Verlust, sondern echte Bereicherung in
allen Belangen und das Abnehmen ist nur ein angenehmer Nebenef-
fekt. Körper und Seele werfen unnötigen Ballast ab und so kann die
schonende Reinigung des Körpers erfahren werden. Es stellt sich
meist eine neue Leichtigkeit ein, Wohlbefinden und Lebensfreude er-
blühen.

Fasten – unterstützt mit entsprechenden Kneipp-Anwendungen – steigert das Wohlbefinden und bewirkt ein
feineres Gespür für die Bedürfnisse und Botschaften des Körpers und es ist die beste Gelegenheit, um in Form
zu bleiben oder wieder in Form zu kommen und der Frühlingsmüdigkeit ein Schnippchen zu schlagen.

Vorfastentreffen: 15. März, 19.00–20.30 Uhr
Fastenwoche: 27.–31. März, jeweils von 19.00–20.30 Uhr
Nachfastentreffen: 12. April oder nach Absprache

Kursleiterin: Silvia Aebi, Pflegefachfrau HF, Kneipp-Gesundheitsberaterin
Kursort: Pfarreiheim Dreitannen Sirnach

Auskünfte und Anmeldungen: Silvia Aebi, Schwalbenweg 11, 8370 Sirnach
Tel. 071 977 21 37, Email silvia.aebi@bluewin.ch

Im täglichen Treffen werden die Teilnehmerinnen durch die Fastenwoche begleitet und sie erhalten die nötigen
Informationen. Jeder fastet jedoch in eigener Verantwortung. Im Zweifelsfall bitte den Hausarzt konsultieren.



Näh-Stübli Knutti

in Sirnach, Grünastrasse 33
Tel. Anmeldung (079 359 20 31)

**Mittwoch und Freitag, 9.00–12.00
und 15.00–18.00 Uhr**

20% auf Restbestände von Fäden, Knöpfen,
Gummi, Reisverschlüssen, Schräg- und Satinbänder

Beliebtes Frauen-Preisjassen



Die Katholische Frauengemeinschaft Sirnach, Eschlikon und Münchwilen hat zum traditionellen Jass-Abend im Pfarreizentrum Dreitannen eingeladen. Auch dieses Jahr kamen wiederum fast 50 Frauen, um in fröhlich heiterer Run-

de zu jassen. Vorstandsmitglied Helen Frei zeichnete für die gute Organisation dieses beliebten Anlasses verantwortlich. Mit viel Freude und Engagement sorgte sie für einen sehr schönen und reichhaltigen Gabentisch.



Die glücklichen Gewinnerinnen: Edith Brunner, Maria Stooß, Christa Blaser und Albertina Stucki.

Preisjassen des Männerchors



Der Männerchor Egg-Oberwangen führt sein zur Tradition gewordenes Preisjassen dieses Jahr am Sonntag, 5. März durch. Austragungsort ist die Mehrzweckhalle in Egg bei Sirnach. Es wird ein Schieber mit zugelostem Partner gejasst. Einschreiben ab 12.45 Uhr; Spielbeginn um 13.30 Uhr. Für Vereine und Jassgruppen gibt es wiederum einen Wanderpreis zu gewinnen. Es

können sich beliebig viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Gruppe einschreiben. Alle Jasser erhalten einen Zvieri sowie einen Naturalpreis. Der Einsatz beträgt 25 Franken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon heute viel Erfolg beim Jassen. Die Servier-Boys des Männerchors werden für Ihr leibliches Wohl besorgt sein.

Die MG Sirnach feiert Jubiläum



Am Samstag, 4. März 2017, um 20 Uhr laden die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Sirnach zu ihrem traditionellen Unterhaltungsabend in den Dreitannensaal in Sirnach ein.

Das Jahr 2017 ist für die MGS ein Jubiläumsjahr. Seit 125 Jahren besteht der Verein, der während dieser Zeit viel Geschichte erlebt und geschrieben hat. Aus diesem Grund steht der Abend ganz unter dem Motto «Jubiläum». Ab 19 Uhr wird ein fabelhaftes Nachtessen angeboten und vom Handharmonikaspielring Sirnach serviert. Auch die Jüngsten der Gruppe, die Miniband der MG Sirnach und die Jugendmusik Tannzapfenland, werden ihr Können präsentieren. Als

Jubiläumsgeschenk wird die Buuremusig den traditionellen Abend bereichern. Überraschend und witzig gewandt führt Daniel Felix durch den Abend. Die Musikgesellschaft Sirnach steht an diesem Abend unter der Direktion von Sandro Imhasly. Bereits heute freuen sich die Musizierenden auf viele Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher. Alle detaillierten Informationen finden Sie unter www.mgsirnach.ch.



Die Musikgesellschaft Sirnach lädt herzlich zum Jubiläumsunterhaltungsabend am 4. März ein.



Immobilienmaklerin Francine Gaggioli zog die Gewinner des Fleischmann-Tischset-Wettbewerbs.

Vereine schätzen den Rätselspass

Ein Vereins-Event kann gleich mehrfache Freude bedeuten. Dies wissen die Besucherinnen und Besucher von Vereinsveranstaltungen, die am Fleischmann-Tischset-Wettbewerb mitgemacht und gewonnen haben.

Vereine, die eine Sponsoringpartnerschaft mit Fleischmann Immobilien eingegangen sind, haben damit die Attraktivität ihrer Veranstaltungen zusätzlich erhöht. Die Fleischmann Immobilien AG organisierte die Tischsets für die Events, auf denen die Besucherinnen und Besucher zwischendurch ein Kreuzworträtsel lösen konnten. Mehrere hundert Einsendungen haben gezeigt, wie beliebt dieser Ratespass an Vereinsveranstaltungen ist.

Joker an die Musikgesellschaft Sirnach
Nebst Reka-Checks für die ausgelosten Gewinnerinnen und Gewinner

wurde unter den Vereinen, die das Sponsoringpaket der Fleischmann Immobilien genutzt haben, eine zusätzliche Prämie verlost. Glückliche Gewinnerin des «Fleischmann-Vereinsjokers» im Wert von 250 Franken ist die Musikgesellschaft Sirnach.

Ein Anruf oder Email genügt
Möchten auch Sie bei Ihrem Vereins-Event die Tischsets von Fleischmann Immobilien auflegen und so Ihre Vereinskasse auffrischen? Fleischmann Immobilien AG freut sich auf Ihren Anruf (Telefon 071 626 51 51) oder Ihre Email, (info@fleischmann.ch).

Jungschützen und Juniorenschiesskurs



Die Schützengesellschaft Sirnach-Busswil führt auch in diesem Jahr auf der 300 Meter Schiessanlage Hochwacht einen Jungschützenkurs und das beliebte Jugendlischen Schiessen für Mädchen und Jungen durch. Am Samstag, 18. März, um 18.30 Uhr, laden wir Dich und Deine Eltern gerne zu einem Informationsabend in der Schützenstube auf der Hochwacht in Sirnach ein. Dort erhältst Du alle notwendigen Informationen über den Verein, die Kursdaten und den Inhalt, über das Sportgerät und die Ausbildung sowie das mentale Training.

Bist Du 15 bis 20 Jahre alt (Jahrgänge 1997 bis 2002) kannst Du am Jungschützenkurs teilnehmen. Bist Du 10 bis 14 Jahre alt (Jahrgänge 2003 bis 2007) kannst Du am Jugendlischen Schiessen teilnehmen. Gerne erwarten wir Dich zur allgemeinen Orientierung und Kursanmeldung. Wir freuen uns auf Dich! Jungschützenleiter Thomas Stooß (Mobile 079 128 60 45, abends ab 18 Uhr oder via Email thomasstooß@hotmail.com) bietet um eine kurze Anmeldung für den Info-Abend.

Eine Quelle erfrischt, nährt und belebt



Am Mittwoch 1. März startet in Sirnach ein Glaubenseminar der besonderen Art. Viele Menschen spüren die Sehnsucht nach einer Quelle die Kraft verleiht. Die Kraftquelle des ganzen christlichen Lebens ist die "Eucharistie" Danksagung. Es lohnt sich, hier tiefer ins eigene Leben zu schauen und zu bedenken, wie wir das Fruchtbringende leben können. Der Weg der Wandlung geht Schritt für Schritt. Schritte wollen vollzogen sein. Wenn wir bei einer Wanderung den Höhepunkt erreicht haben, wird der Horizont weit, und wir erhalten den Überblick über alles Umliegende. Der Höhepunkt ist das, worauf alles andere hingeeordnet ist und was

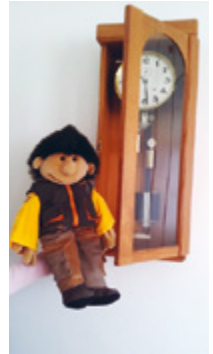
am Wichtigsten, Wertvollsten ist. So kann die Eucharistie als Höhepunkt des christlichen Lebens, zum Ort der Nahrung, der Inspiration, der Belebung, zum Licht unseres Menschseins, werden. Alle, die dem Geheimnis der Eucharistie auf die Spur kommen wollen, sind zu den kostenlosen, wöchentlichen Treffen und Themen von der Katholischen Kirchengemeinde Sirnach-Eschlikon-Münchwilen herzlich eingeladen. Treff, jeweils am Mittwoch, von 19.30 bis 21.30 Uhr, im Katholischen Pfarreizentrum in Sirnach. Weitere Informationen: Theresa Herzog, Telefon 071 966 74 08, oder Email st.anton@thurweb.ch.

Mini-Chile



Kaminfeger, Gärtner, Koch oder Clown?

Samstag, 18. Februar, 9.00 Uhr in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach



Michi und das Mini-Chile-Team laden alle Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren herzlich ein. Michi setzt sich verschiedene Hüte auf. Warum er das wohl macht?

Das Mini-Chile Team

Weltgebetstag



«Philippinen»

Freitag, 3. März, 9.00 Uhr im Pfarreizentrum

Gemeinsam mit den philippinischen Frauen laden wir Sie ein, über das diesjährige Thema «Bin ich ungerecht zu euch?» nachzudenken. Im Mittelpunkt steht das bekannte Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Alle Arbeiter erhalten denselben Lohn, unabhängig von ihrer geleisteten Arbeitszeit. Damit wird die Gerechtigkeit im Reich Gottes veranschaulicht. Nach der Feier sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zum Verweilen eingeladen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam



Ein Abend mit dem Blauen Kreuz



«Durchs Feuer hindurch»
(Luther-Roman zur 500-Jahrfeier der Reformation)

Montag, 20. Februar, 20 Uhr in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach



Zur Lesung von Richard Böck laden die Evangelisch-reformierte Kirche und das Blaue herzlich ein. Anlässlich der 500-Jahr-Feier der Reformation hören wir Spannendes von Luthers Kampf für die Erneuerung der Kirche. Anschliessend sind alle Besucher herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Pfarrer Alexander Zedler

Schulinformationen



«Cha Dieu ans allegra - Möge Gott uns erfreuen!» Unter diesem Motto genossen die Schülerinnen und Schüler der zweiten Sek ihre Sportwoche im schönen Bündnerland.

«Cha Dieu ans allegra!»

Mit dem Erwachen des Tages versammelte sich am Montag, 23. Januar eine stetig wachsende Menschenmenge an der Grünaustrasse in Sirnach. Der zweite Jahrgang der Sekundarschule verreiste ins Skilager.

In der morgendlichen Dämmerung wurden die beiden wartenden Cars beladen. Kurz darauf verabschiedete sich die Sekundarschülerinnen und -schüler und samt Begleitpersonen vom thurgauischen Süden, um nach Überwinden von rund 1000 Höhenmetern, in der frischen Bergluft der Bündner Alpen das Winterlager 2017 anzutreten.

Auf den Pisten der Lenzerheide

Bereits am Nachmittag waren die Snowboarder und Skifahrer startklar und sowohl die erfahrenen Wintersportler als auch die erwartungsvollen «Neulenker» machten sich auf den Weg zur Erkundung der Pisten des Ski-gebiets Lenzerheide. Auch die übrigen Lagerteilnehmer, welche befreiten Fusses, ganz ohne angeschnallte Bretter, ein gesondertes Programm bestritten, nutzten den ersten Tag für die Sondierung der näheren Umgebung des frisch bezogenen Refugiums. Es folgten vier ereignisreiche Tage in Eis und Schnee.

Viel Abwechslung tagsüber und abends

Allmorgens verabschiedeten sich die verschiedenen Gruppen von Wintersportlern voneinander, um bei klirrender Kälte in die verschneite Berglandschaft auszuschwärmen. Unter dem stahlblauen Himmel erprobten die einen den ersten «One-Eighty» oder versuchten sie sich im «Carving»,

währenddessen andere mit grossem Fleiss danach strebten, die Basics des Ski- oder Snowboardfahrens zu erlernen. Daneben wurde tagsüber wacker gerodelt, gewandert oder im «Lenzerheidner iis Paradiis» das Eisstockschieszen geübt. An den Abenden, wenn im Schatten des Stätzerhorns die Temperaturen rapide zu sinken begannen, versammelten sich die Jugendlichen und die Lagerleiter erneut. Bei gemeinsamem Spiel und Spass liess man den Tag ausklingen. Unter der Regie der Schüler verausgabten sich alle ein letztes Mal, um dann, nach einer Schnitzeljagd oder einer Runde «Werwölfeln», müde in die Schlafräume zu dislozieren.

Unvergessene Erinnerungen

Nach einer tollen Woche, welche auch eine Breitseite Norovirus nur bedingt zu trüben vermochte, reiste die Schar wieder ab. Bei der ruhigen Fahrt aus den Bergen ins Rheintal hinab hing jeder seinen Gedanken nach. Wo die einen nochmals die erlernten Bewegungsabläufe an den verschneiten Hängen Revue passieren liessen, hatten sich andere bereits gedanklich in Richtung Sportferien und damit einhergehende nächste Abenteuer verabschiedet. Einzelne Fragmente des alpinen Intermezzos im Bündnerland bleiben aber bestimmt jedem in guter Erinnerung.

Daniel Moser, Sekundarlehrer

Regiert wirklich das Geld die Welt?

In gut fünf Monaten geht für die 44 Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen die obligatorische Schulzeit in Sirnach zu Ende. Das Lehrerteam nahm die Projektwoche Ende Januar zum Anlass, die Jugendlichen darauf vorzubereiten.

Ausgewählte Themen aus der Berufs- und Erwachsenenwelt fanden in diesen Tagen genug Platz und boten Anlass für spannende Diskussionen und Tätigkeiten im fast leeren Schulhaus. Denn während die 1. und 2. Klässler dem Wintersport frönten, nutzten die Daheimgebliebenen die Räume für ihre Zwecke.

Vorsicht vor der Schuldenfalle

Der Montag stand ganz im Zeichen des Geldes. In den Gesprächen zeigte sich, dass ein recht unterschiedlicher Umgang mit Geld herrscht. Während einige der 16-jährigen schon selbständig ihr Taschengeld verwalten und damit ihre Ausgaben begleichen, lassen sich andere alles von den Eltern bezahlen. Die darauffolgende Budgetberatung zeigte auf, dass man die Einnahme- und Ausgabenseite im Gleichgewicht halten muss. Frühzeitiges Sparen erlaubt, später etwas Grösseres zu kaufen, ohne in die Schuldenfalle zu tappen. Beim Talent-Spiel an den Computern zeigten sie schliesslich ihr Feingefühl im Umgang mit Geld.

Politik hautnah erlebt

Zum Erwachsenwerden gehört auch, sich mit der politischen Kultur in unserer direkten Demokratie aktiv auseinander zu setzen. Das Planspiel am Dienstag bot die Gelegenheit Politik mitzerleben. In kleinen Gruppen

entwarfen die Schülerinnen und Schüler einen Initiativtext und gingen auf Unterschriftensammlung. Damit die Initiative auch zur Abstimmung kommen konnte, mussten 20 Mitschüler von der Idee überzeugt werden. Das Gestalten von Pro- und Contra-Abstimmungsplakaten und die anschliessenden, engagierten Podiumsdiskussionen rundeten die Arbeit ab, bevor am Schluss die Abstimmungsergebnisse ausgezählt werden konnten.

Herausforderung Migration

Am Mittwochmorgen beschäftigten sich die Schüler als Vorbereitung auf den Besuch im Landesmuseum mit dem Thema «Migration». Sie diskutierten Fragen wie: Was bedeutet Heimat für dich? Kann man mehr als eine Heimat haben? In welchem Land würdet ihr gerne einige Jahre oder immer leben und arbeiten und warum? In einem zweiten Schritt erarbeiteten sie sich einen ersten Überblick über die Bedeutung von Migration, Migrationsgründe und Migrationsbewegungen im Laufe der Schweizer Geschichte. Anhand von Porträts von sechs Einwanderern in die Schweiz machten sich die Drittklässler auch Gedanken über die Herausforderungen, welchen sich Migrantinnen und Migranten stellen müssen. Der Besuch im Landesmuseum in Zürich verschaffte dann am Donnerstag einen vertieften

Einblick in die Migrationsgeschichte der Schweiz. Die Sirnacher Schüler besuchten auch die sehr eindrücklich und interaktiv gestaltete Sonderausstellung zum aktuellen Thema «Flucht». Mit den Notizen einer erfundenen Person folgten sie deren Fluchtweg und erfuhren so an jeder Station mehr über die Flüchtenden, über die Fluchtgründe, über die Herausforderungen sowie auch über das Asylwesen der Schweiz.

Rappen mit Manilio als Höhepunkt

Am Schluss der Projektwoche versammelten sich alle nochmals in der Aula. Der Anlass zum Thema «Respect Copyright» informierte nicht nur über das geltende Urheberrecht, sondern bot auch Anlass, die eigenen musikalischen Talente vors Publikum zu locken. Gleich drei Gruppen wagten sich vor die versammelte Menge und zeigten ihr Können, bevor der Mundartrapper Manillio mit den Sirnacher Drittklässlern einen neuen Rap textete. So fand die abwechslungsreiche Woche einen schönen Höhepunkt und zugleich gelungenen Abschluss. Mit dem neuesten, dem zweitletzten Sekundarschulzeugnis in der Hand, verliess die fröhliche Schülerschar das Gebäude und startete in die Sportferien.

Thomas Buchmann,
Sekundarlehrer



Unterschriftensammlung.



Auszählung der Abstimmungszettel.

Termine

Februar

20.2.–24.2.	Skilager 5. Klassen Sirnach / Egg
24.2.	Schulhausfasnacht Primarschule Sirnach
27.2.	Fasnachtsnachmittag Schule Busswil
28.2.	Fasnachtsfest Schule Egg

März

3.3.	Klassentag Sekundarschule
6.3.–10.3.	Skilager Mittelstufe Schule Busswil
6.3.–10.3.	Projektwoche Unterstufe Schule Busswil
6.3.–10.3.	Schnupperwoche 2. Sekundarklassen
13.3.–17.3.	Besuchswoche Kindergarten und Primarschule Egg
15.3./16.3.	Besuchstage Kindergärten Sirnach
16.3./17.3.	Besuchstage Primarschule und Sekundarschule Sirnach Besuchstage Kindergarten und Primarschule Busswil



Gelungener Rapp-Auftritt vor den Klassen trotz Lampenfieber.



Die Schülerinnen und Schüler im Publikum lauschten gespannt.

Generationen begegnen sich: «Wir lernen stricken»

Ganz überrascht waren die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Grünu bei dem Betreten des TW-Zimmers als einige ihrer Plätze besetzt waren. In den Bänken hatten fünf Frauen Platz genommen, welche ihnen Unterstützung beim Erlernen des Strickens boten.

Das Leitbild «begegnen» ist für ein solches Projekt sehr passend. Stricken erfordert von den Schülern sowohl handwerkliche als auch geistige Fähigkeiten. Es vernetzt die linke und rechte Gehirnhälfte und unterstützt die Koordination.

Wertvolle Unterstützung

Schülern das «Lisme» beizubringen, braucht Geduld und Zeit. Die strickerfahrenen Frauen aus dem Dorf arbeiteten mit den Kindern während einigen Wochen an diesem Projekt. Auch für die Lehrperson, für die es eine grosse Herausforderung ist, das Stricken im Unterricht einzuführen, war diese Unterstützung äusserst wertvoll. Die Frauen gaben den Kindern nicht nur ihr Wissen, sondern auch die Begeisterung an dieser handwerklichen Tätigkeit weiter. Spätestens als der fertige Gegenstand in den Händen gehalten werden konnte, war die Freude deutlich spürbar.



Marlene Zai erklärt geduldig und umsichtig.



Samrawit freut sich über die Geduld von Ursula Löffel.



Motiviert und konzentriert sind die Schüler an der Arbeit.

Frau Löffel macht's möglich

Die Schüler waren sich einig darüber, dass die geduldige Hilfe der Damen sehr hilfreich war. Bei Fragen und Fehlern war schnell jemand zur Stelle und konnte helfen. Das hat die Schüler motiviert und weitergebracht. Ayleen ist der Meinung, dass nicht nur das Treffen mit den Frauen grossen Spass gemacht hat, sondern auch das Lernen. Und Francesca war dankbar für die grosse Geduld, welche die Frauen aufbrachten. Sie meint: «Dank

Frau Löffel kann ich jetzt stricken.» Diese Motivation war zu spüren. «Es war sehr schön, wie die Kinder begeisterungsfähig und offen für Neues sind», meinte dazu Marlene Zai, eine der strickerfahrenen Sirnacher Frauen. Und die Schule freut sich und ist dankbar, dass sich Personen finden, die sich für solche Projekte zur Verfügung stellen.

Annemarie Walzthöny,
Fachlehrerin Textiles Werken,
Grünu



Hilfe von Susanne Blickenstorfer.



So macht Stricken auch den Jungen Spass.



Theres Sammer überwacht die Ausführung der Arbeiten.



Die Schülerinnen und Schüler sind dankbar für die Unterstützung.



Gruppenbild im Schnee von Parpan.

Fünf tolle Tage im Schnee

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklassen erlebten anlässlich des diesjährigen Skilagers fünf in jeder Hinsicht tolle Tage in Parpan.

Das Skilager kurz zusammengefasst: herrlicher Sonnenschein mit ausreichend Schnee, ein vielfältiges Skigebiet, ein grosszügiges Lagerhaus und ein lebhaftes Programm sowie fröhliche Schüler und humorvolle Lehrpersonen – besser kann man es nicht haben.

Kleine Gruppen auf Skis und Snowboards

60 Schüler der 1. Sekundarklassen Gmür, Scherrer, Tauschke, Tröger und Weber konnten ihre Wintersporttage in Parpan im Skigebiet Lenzerheide-Arosa voll auskosten. Gleich nach dem Einrichten der Zimmer in der Kiwi Lodge ging es auf die Piste. Jede Minute im Schnee wurde ausgenutzt. Kleine Ski- und Snowboardgruppen sorgten für grosse Lernfortschritte bei jedem Einzelnen, ein abwechslungsreiches Alternativprogramm führte an verschiedenste Wintersportarten heran.

Abwechslung sorgte für grossen Spass

Mit ihren originellen Spielideen an den Abenden zeigten die Schüler einmal mehr, dass sie unter fachkundiger Anleitung bestens in der Lage sind, ein kurzweiliges und lebendiges Programm zu gestalten. Jeder war an einen Abend Organisator oder Spielleiter: Vom Quiz bis zum physikalischen Experiment im Haus und vom Fackelzug bis zur Schneeballschlacht im Aussenbereich – es war jeden Abend für Spass und Unterhaltung gesorgt.

Es hat sich in jeder Hinsicht gelohnt

Zufrieden zeigten sich die Lehr- und Begleitpersonen nach dieser auch für sie sehr intensiven Woche. Die Stunden der Vorbereitung und Organisation in den vergangenen Wochen haben sich voll ausgezahlt.

Robert Tauschke, Sekundarlehrer



Seit über 20 Jahren leitet Daniel Steinemann den Freizeitkurs «Malen und Zeichnen wie ein Künstler».

Malen und Zeichnen mit Daniel Steinemann

1951 begann die Schulkarriere von Daniel Steinemann in Sirnach. Einen Teil seiner Schulzeit verbrachte er im Oberen Schulhaus. Schon damals faszinierte ihn das Zeichnen. Seine Liebe zum Gestalterischen begleitete ihn auch nach Abschluss seiner Schulzeit. Seit mehr als 20 Jahren gibt er seine Liebe und Leidenschaft an die Sirnacher Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse weiter. Im Freizeitkurs «Malen und Zeichnen wie ein Künstler» lernen die Kinder verschiedene Maltechniken kennen. Daniel Steinemann fühlt sich geehrt, dass er sein Wissen und Können weitergeben darf. Aber auch



er erhält stets neue Inputs durch die Schüler und lernt immer wieder dazu.

Martina Graf, Kindergärtnerin
Freizeitkommission

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Erwachsene ab Februar 2017

Kursdetails, Preise, Flyer:

Soziale Dienste Sirnach, Yolanda Schuster,
Gemeindehaus, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach
Telefon: 071 969 34 80,
E-Mail: yolanda.schuster@sirnach.ch

KOI
Kompetenzzentrum Integration
Bezirk Münchwilen





Wann		Was	Wer	Wo
Februar				
18.02.	09.00 Uhr	«Mini-Chile»	Mini-Chile Team	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirmach
20.02.	20.00 Uhr	Vorlesung «Durchs Feuer hindurch»	Evang.-ref. Kirche Sirmach / A. Zedler	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirmach
22.02.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirmach
22.02.	13.30–16.00 Uhr	Fasnachtsplausch für Kinder	Dorftreff Rägeboge	Turnhalle Busswil
22.02.	14.00–17.00 Uhr	Tanznachmittag	Pro Senectute Thurgau	Dance Inn, Münchwilen
23.02.	14.30–16.00 Uhr	Schenk mir eine Geschichte	Regina Kirchner, KOI, Bibliotheksteam	Sprachkafi, Obermattstrasse 2, Sirmach
23.02.	18.51 Uhr	Eröffnung SiFA 2017	SiFA	Kirchplatz, SiFA-Beiz, SiFA-Stube, ZapfBar
24.02.	18.46 Uhr	Monsterkonzert und Guggennacht	SiFA	Kirchplatz/Zelt Etwiese
25.02.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen in der Bibliothek	Zopfspende: Bäckerei Egli & Sprenger, Wiezikon	Bibliothek Sirmach
25.02.	14.31 Uhr	Grosser Fasnachtsumzug	SiFA	Zelt Etwiese
25.02.	20.01 Uhr	«SiFA Rasslete»	SiFA	Zelt Etwiese
25.02.	20.31 Uhr	U19-Party (ab Jg. 2003 bis 1997)	SiFA	Turnhalle Birkenweg
26.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst für Narren	SiFA	katholische Kirche Sirmach
26.02.	13.31 Uhr	Kindermaskenball KiMaBa	SiFA	Zelt Etwiese
28.02.	14.00–16.00 Uhr	Das Primarschulsystem der Schweiz	«FemmesTische» – Perspektive Thurgau/Gemeinde	Sprachkafi, Obermattstrasse 2, Sirmach
28.02.	19.11 Uhr	Füürlizapfenverbrennung & Feuerwerk	Sirmacher Fasnächtler SiFA	Parkplatz Q20
März				
01.03.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirmach
02.03.	14.30–16.00 Uhr	Schenk mir eine Geschichte	Regina Kirchner, KOI, Bibliotheksteam	Sprachkafi, Obermattstrasse 2, Sirmach
03.03.	09.00 Uhr	Weltgebetstag «Philippinen»	Evang.-ref. Kirche Sirmach	Katholisches Pfarreiheim Sirmach
04.03.	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend 125-Jahr-Jubiläum MGS	Musikgesellschaft Sirmach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirmach
05.03.	10.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Katholische und evangelische Pfarrei Sirmach	Turnhalle Busswil
05.03.	12.45 Uhr	Preisjassen	Männerchor Egg-Oberwangen	Mehrzweckhalle Wiezikon/Egg
07.03.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Wiesental, Littenheid
08.03.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirmach
09.03.	14.30–16.00 Uhr	Schenk mir eine Geschichte	Regina Kirchner, KOI, Bibliotheksteam	Bibliothek Sirmach
14.03.	09.15–10.15 Uhr	Buchstartmorgen	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirmach
14.03.	14.30–16.00 Uhr	Lismä und Lose	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirmach
15.03.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirmach
16.03.	14.30–16.00 Uhr	Schenk mir eine Geschichte	Regina Kirchner, KOI, Bibliotheksteam	Sprachkafi, Obermattstrasse 2, Sirmach
18.03.	18.30 Uhr	Informationsabend	Schützengesellschaft Sirmach-Busswil	Schützenstube, Hochwacht
23.03.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
25.03.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen in der Bibliothek	Zopfspende: Botti, Confiserie-Café, Sirmach	Bibliothek Sirmach
29.03.	14.00–17.00 Uhr	Tanznachmittag	Pro Senectute Thurgau	Dance Inn, Münchwilen
29.03.	19.30–22.00 Uhr	Lesung mit Blanca Imboden	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirmach

- **Polizei-Notruf**
- **Feuerwehr-Notruf**
- **Sanitäts-Notruf**
- **REGA**
- **Pannenhilfe / TCS**
- **Dargebotene Hand**
- **Vergiftungen**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche**

117

118

144

1414

140

143

145

147

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag/Sonntag

9.00–11.30 Uhr

9.00–11.30 Uhr

9.00–11.30 Uhr

geschlossen

14.00–16.30 Uhr

14.00–18.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Gemeinde Sirmach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirmach

Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • gemeinde@sirmach.ch

IMPRESSUM

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

Herausgeber

Gemeinde Sirmach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirmach

Redaktion

Gemeindekanzlei Sirmach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft
REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail

071 969 34 34, melanie.gruenig@sirmach.ch

Nächstes Sirmach

GEMEINDE

aktuell

Redaktionsschluss:

9. März 2017

Erscheinungsdatum:

17. März 2017

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April	Mi, 12. April 2017	Fr, 21. April 2017
Mai	Do, 11. Mai 2017	Fr, 19. Mai 2017
Juni	Do, 22. Juni 2017	Fr, 30. Juni 2017
Juli	Do, 20. Juli 2017	Fr, 28. Juli 2017
August	Do, 17. August 2017	Fr, 25. August 2017
September	Do, 21. September 2017	Fr, 29. September 2017